Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

34. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 13. Oktober 1898. Nummer 41.

Alle auswärtige Stuben.—Amerikanischer Plan, $2 den Tag.

HOTEL RUDOLPH,

Amerikanischer und Europäischer Plan.

Ecke Penn Ave. und Spruce Str.,

Rudolph Blöser, Eigenthümer.
Fred. D. Congdon, Verwalter.

Scranton, Pa.

Alle modernen Einrichtungen. Elektrisches Licht, Dampfheizung. Fahrstuhl und hübsche „Sample" Stube.

Der Beweis.

Sprechen ist billig, doch sind Thatsachen schwer zu überkommen, wenn übertrieben. Wir ersuchen um Vergleiche—die Waaren werden das übrige thun.

Taschentücher.

Wir haben einen großen Vorrath und der Werth ist der beste für das Geld.
Herren, roth und blau, einfach weiß oder mit Rand, gute Größe, irgend welche derselben zu ..... 4 C
Für Damen haben wir etwa 60 bis 75 verschiedene in weiß und mit Rand, irgend welche zu ..... 4 C
Handtuchstoff und Handtücher bei der Elle oder beim Stück, zu ..... 4 C
Featherstitch Braid, 4 Ellen zum Stück ..... 4 C
Kissendecke und Torchon Spitzen, die Elle ... 4 C
Roth und blau Erging, Irish Trinning, Valenciennes, etc., guter Werth, für weniger Geld wie anderswo.
Soutache Braid, die Elle ..... 4 C

Parfümerie

Extrakte—Veilchen, Heliotrope, White Rose, Jockey Club, White Lilac, etc., irgend welches, die Unze ..... 10 C
Antiseptisches Zahnpulver, die Flasche .... 10 C
Rosen Balm, ein angenehmes Parfüm für Hände und Gesicht, Flasche ..... 10 C
Veilchen Wasser, Flasche ..... 10 C
Riech Salze, Flasche ..... 10 C
zweifach destillirter Bay Rum, Flasche ..... 10 C
Florida Wasser, Flasche ..... 10 C
Pepsin Kaugummi, 3 Packete ..... 5 C
Talcum oder Kinderpulver ..... 10 C
Kalter Rahm, Kistchen ..... 4 C
Photographien berühmter Männer, fertig eingerahmt ..... 4 C

—o—

Der große 4 Cts. Laden,

J. H. Ladwig, Eigenthümer. 310 Lackawanna Avenue.

Deutsches Theater,

Musik Halle.

Am Sonntag, den 16. Oktober 1898:

„Der Postillion von Münchenberg."

Große Operette in 5 Akten von Pohl.

Vorkommende Gesänge:

No. 1—Lied: „Wenn hold der junge Morgen lacht," ..... Frl. v. Barbieri.
No. 2—Auftrittslied: „Es strebt auf Erden Alles," ..... Herr Reuter.
No. 3—Duett: „Bist du mein Weibchen, ich dein Mann."... Frl. v. Barbieri und Herr Pardo.
No. 4—Petitschen Couplet ..... Frl. v. Barbieri und Chor.
No. 5—Lied ..... Herr Pardo.
No. 6—Couplet: „Das ist mir furchtbar schnuppe und egal" ..... Herr Reuter.
No. 7—Auftrittslied: „Flieg auf Frau Schwalbe mein," ..... Frl. v. Barbieri.
No. 8—Couplet: „Ja das weiß ich nicht," ..... Frl. Reuter.
No. 9—Das Lied von der Liebe ..... Frl. v. Barbieri.
No. 10—Duett: „Das ginge wohl, aber's geht nicht," ..... Frl. v. Barbieri und Frl. Reuter.
No. 11—Großes Quodlibet ..... Frls. v. Barbieri und Reuter, Herren Reuter, Pardo, Erlau, Rosse und Chor.
No. 12—Duett: „O yes, yes, yes, yes," ..... Frl. v. Barbieri und Frl. Reuter
No. 13—Couplet: „Schwamm drüber," ..... Herr Reuter.
No. 14—Schlußgesang ..... Frl. v. Barbieri und Ensemble.

Eintrittspreise.

Orchestersitz, die ersten fünf Reihen, nummerirter Sitz ..... 50 Cents
Parquett, alle Sitze unten " " ..... 35 Cents
Gallerie, erste zwei Reihen, " " ..... 25 Cents

Abonnementspreise.

Ein Orchestersitz, erste fünf Reihen, nummerirter Sitz, auf 30 Sonntage ..... $ 9.00
Zwei Orchestersitze, " " " " " " " " 15.00
Drei Orchestersitze, " " " " " " " " 21.00

Das Abonnement kann im Laufe der Saison in Raten bezahlt werden. Listen liegen auf bei E. Moses, Wyoming Avenue, und J. T. Fahrenholt, Penn Avenue. Für die Südseite in F. L. Terppe's Apotheke, Cedar Avenue. Der Vorverkauf von Billets beginnt heute bei Hrn. Moses.

Anfang der Vorstellung 8.15, Ende 10.30.

Hoffend, daß unserem Wintertheater derselbe Beifall und dieselbe Unterstützung wie unserem Sommertheater entgegen gebracht wird, ladet das Deutschthum zu zahlreichem Besuche ein

M. Eisemann, Direktor.

Ingrain Art Squares.

Wir glauben, daß wir eine sehr hübsche Linie zeigen. Möchten gern wissen, was Sie darüber denken. Kommen Sie herein und besehen Sie dieselben. Sie sind richtig im Preise, das sind wir sicher.

Preise fangen mit diesen an:

3 bei 2½ Ellen, $3 00
3 bei 3½ Ellen, 4 50

Ganze Wolle.

3 bei 2½ Ellen, $5 50
3 bei 3 Ellen, 6 75
3 bei 3½ Ellen, 7.75

Ingrain Rugs.

26 bei 52 Zoll, 85 C
30 bei 60 Zoll, $1.00

Baroda Art Squares

in Amerikanischen und Orientalischen Entwürfen. Wirklich prachtvolle Waaren.

9 bei 12 Fuß, $15.00.

Medaillion Art Squares.

Unübertreffbar für Schönheit und Brauchbarkeit. Sie tragen sich besser wie Fußteppiche.

9 bei 13½ Fuß, $10.50.

—o—

Siebecker und Watkins,

406 Lackawanna Avenue.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Martin Riley von Forty Fort wurde am Dienstag Morgen, als er auf dem D., L. & W. Geleise lag, von einem Zug getroffen und in Stücke zerschnitten.

— Der 71 Jahre alte Andrew Connolly von West Nanticoke wurde am Freitag Mittag bei Avondale von einem D., L. & W. Zuge getroffen und erlag den erhaltenen Verletzungen in 15 Minuten.

— Der Lehigh Valley Conducteur Stephan H. Lyons von hier wurde gestern Morgen von seinem Zuge überfahren und getödtet, während er bei Port Bowkley Züge rangirte. Er hinterläßt Frau und fünf Kinder.

— In einem Anfalle von Geistesstörung machte am Dienstag Morgen Michael Hodgens von Madison Straße den Versuch, seine Frau zu tödten und schnitt sich dann mit einem Rasirmesser die Kehle auf; beide werden sich erholen.

— Patrick Moore, ein Angestellter der Traction Companie, erlag gestern im Mercy Hospital den Verletzungen, die er durch eine Quetschung zwischen zwei Karren in Hanover früh Morgens erlitten hatte. Er war etwa 50 Jahre alt und Familienvater.

— Edward, der 22 Jahre alte Sohn des John W. Fenner von Nord Canal Straße, wurde am Montag Abend in Ashley von einem Straßenbahnwagen getroffen und getödtet; sein Körper wurde vollauf 100 Fuß geschleift und furchtbar entstellt.

Dittston.

— Norman Driesbach's Wohnung und Scheune zu Sturmerville wurden am Freitag Abend durch ein Feuer zerstört; der Verlust ist bedeutend.

— Der Alarm von Kasten 45 am Sonntag Morgen wurde durch ein Feuer hinter dem Buß Laden verursacht, das ohne großen Schaden gelöscht werden konnte.

— Der Italiener Sam Mekas starb am Freitag im hiesigen Hospital an einer Verletzung des Unterleibs, die ihm beim Seneca Brecher zwischen Karren zugefügt wurde.

— Der Lehigh Valley Bremser Harry Johnson ist am Freitag dem Hospital überführt worden, an einem bös verletzten Fuß leidend, der ihm zwischen Karren zerdrückt wurde.

— Der 15jähige Andrew Scott erhielt am Montag in der Florence Mine ein so schlimm zwischen Karren zerdrücktes Bein, daß es ihm im Hospital amputirt werden mußte; sein Zustand ist ein lebensgefährlicher.

Armen-Behörde.

Alle Mitglieder waren am Freitag in der Versammlung dieser Behörde erschienen; fünf irrsinnige Patienten waren seit der letzten Sitzung dem Hillside Heim überwiesen worden und in jedem Falle bestätigte die Behörde das Vorgehen des betreffenden Mitgliedes. Vier Frauen waren erschienen und beklagten sich, daß ihre Männer sie nicht unterstützten; die Fälle wurden dem Behördeanwalt zur Untersuchung überwiesen.

Superintendent Beemer's Bericht zeigte, daß sich am 30. September 444 Insassen im Heim befanden, von denen 248 irrsinnig sind.

Salzfluß tritt oft auf bei kaltem Wetter, die innere Hand ergreifend und andere Körpertheile. Hood's Sarsaparilla, der große Blutreiniger, heilt Salzfluß.

Hood's Pillen wirken vorzüglich nach der Mahlzeit und kuriren Kopfweh. 25c.

— Der frühere Mayor A. Oakley Hall von New York ist Sonntag Abend in seiner Wohnung an Washington Square infolge eines Herzleidens im Alter von 76 Jahren gestorben.

— Aus Pittsburg, Pa., wird gemeldet, daß der von den Fensterglasfabrikanten beabsichtigte Trust in die Brüche gegangen ist. Die Mitglieder zogen sämmtlich ihre Namen zurück.

— Ein furchtbares Feuer in Redfern, der Hauptvorstadt von Sidney, N. S. W., hat die ganze Fläche der Stadt, welche mit Geschäftsläden und Wohnhäusern bedeckt ist, eingeäschert.

— In Boston, Mass., hat Samstag die Lederhandlungs-Firma Heckmann, Bissell & Co. fallirt. Die Verbindlichkeiten sind nicht bekannt. Die Firma hat jährlich ein Geschäft von $500,000 bis $750,000 gethan.

— „Jimmie", die 14jährige Tochter von J. H. Stephens in Gonzales, Texas, machte einen Selbstmordversuch, indem sie die Köpfe von 212 Zündhölzern verschluckte. Kurz nachher bereute das Mädchen die That und verzehrte nun Speck und Schmalz, um ihr Leben zu retten. Hierdurch wurde jedoch nur der Tod beschleunigt.

— Der Bau des Mausoleums für den Fürsten Bismarck, das sich weit wirkungsvoller gestaltet, als ursprünglich angenommen wurde, wird, die man aus Friedrichsruh meldet, derart gefördert, daß man ihn bis zum Spätherbst soweit zu vollenden hofft, um die Ueberführung und feierliche Beisetzung der Leiche zu ermöglichen. Die Mitte des Mausoleums wird ein Andachtsraum mit Altar u. s. w. bilden. Davor befindet sich die Hauptgruft. Der Bau soll mit Gartenanlagen umgeben werden.

Von der Südseite.

Frau John Meyers von Cedar Avenue liegt gefährlich erkrankt darnieder.

Frau Henry F. Ziegler von Cedar Avenue erholt sich von einer Krankheit.

Frl. Louise Nordt von Hickory Straße ist von einem Besuche in New York heimgekehrt.

Die neuen Beamten des Nay Aug Stammes der Rothmänner sind Dienstag Abend installirt worden.

Herr Andreas Glarner von Slocum Straße und Frl. Katie Ott von Cherry Straße sind am Freitag ehelich verbunden worden.

Pastor J. C. Schmidt von der Hickory Straße Baptisten Gemeinde ist von Philadelphia zurückgekehrt, wo er dem Begräbniß seiner Mutter beiwohnte.

Weil seine Gattin Helena sich des Ehebruchs schuldig gemacht haben soll, ließ Herrmann Sauer am Dienstag eine Scheidungsklage gerichtlich eintragen.

Peter Sweeney von Süd Washington Avenue, der angeblich vor Monatsfrist ein Pferd und Kutsche von Franklin Avenue stahl, ist am Sonntag Morgen arretirt worden.

Fred. Albrecht und Frl. Barbara Oberweiß sind am Dienstag Vormittag in der deutschen kath. St. Marien Kirche durch Pfarrer Christ zu einem Ehepaar eingesegnet worden.

Herr John Scheuer, jr., hat seinem Sohne Heinrich das Cedar Avenue Eigenthum verkauft und derselbe hat mit dem Bau eines Backofens bereits begonnen und wird eine Bäckerei daselbst einrichten.

Der jugendliche Andrew Heen, der so schlimm durch Abfallen vom neuen Schulhause verletzt wurde, ist vom Lackawanna Hospital nach seiner Wohnung überführt worden, da er schnell der Genesung entgegen geht.

Der Jugendverein der Hickory Straße Presbyterischen Gemeinde hält morgen Abend in der Kirche eine Unterhaltung und Empfang ab; ein gutes Programm ist aufgestellt worden und auch Erfrischungen werden servirt.

Die Herren Philip und Robert Robinson und Albert Gutheinz reisten am Dienstag nach New York, wo sie Frau M. Robinson, Frl. Lena Robinson, Stadtcontrolleur Edwin Robinson und Otto Robinson empfingen, die mit dem Dampfer Trave am Mittwoch von ihrer Deutschlandreise eintrafen.

☞ Die neuesten Herbst- und Wintermoden in Hüten, fertig oder auf Bestellung gemacht; Blumen, Federn, Bänder und sonstige Verzierungen in großer Auswahl. Beste Arbeit zu niedrigsten Preisen wird garantirt. Sprechet vor, anstatt in der Stadt drüben hohe Preise zu bezahlen.
41,4 Frau Mary Krämer,
427 Cedar Avenue.

Die Gebrüder H. und P. J. Reif haben das bisher von Peter Kühner & Co. geführte Flaschenbiergeschäft übernommen und sind bereit, Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Fort Wayne Biere in Flaschen zu versorgen. Das Etablissement befindet sich in No. 410 Pittston Avenue und ihre Telephonnummer ist 4022.

Da es sich herausgestellt hat, daß die neuen acht sog. „Soaking Pits" in der südlichen Stahlmühle ungenügend sind und eine Verzögerung im Schmelzdepartement zur Folge hatten, so wurde am Donnerstag damit begonnen, vier weitere dieser Pits zu erbauen, die nach Fertigstellung die Leistungsfähigkeit der Mühle um ein bedeutendes erhöhen werden.

Das als „Florida Haus" bekannte Gebäude das Fred. Peterson an Blücher Avenue, nahe Mountain Lake, wurde um 2 Uhr am Dienstag Morgen sammt Inhalt durch Feuer zerstört. Ein Alarm wurde von Kasten 49 gegeben, doch war die Brandstelle zu weit von dem nächsten Wasserstieg entfernt, um Einschreiten der Feuerwehr zu ermöglichen. Frau Peterson sprang aus einem Fenster des zweiten Stockes und trug sehr böse Verletzungen davon. Der angerichtete Schaden von $2,000 ist vollständig durch Versicherung gedeckt; das nahestehende Haus des George Miller fing auch Feuer, wurde jedoch durch eine Eimerbrigade gerettet.

Delikatessen.

Fische: Neue Holländische Häringe und Russische Sardinen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Büchsen, Lobster, Appetit Silds, gekochter Mackerel, Kieler Sprotten in Oel.

Käse: Fromage de Brie, Liederkranz, Cream, Grüner, Schweizer, Limburger, Backstein und Hand Käse.

Wurst: Salami und Cervelat, Wiener, mit oder ohne Sauerkraut, und Frankfurter in Büchsen.

Spezialitäten: Ochsenmaul-Salat, Liebig's Fleisch-Extrakt, Olivenöl beim Quart, Lamm-Zungen in Töpfen,
Edward Siebecker,
530 Lackawanna Ave.

— Prinzessin Marie, Gemahlin des Prinzen Albrecht von Preußen, des Regenten von Braunschweig, ist Samstag Nachmittag im Schloß zu Kamenz gestorben. Sie war eine Herzogin von Sachsen und eine Tochter des Herzogs Ernst von Sachsen-Altenberg. Sie wurde am 2. August 1854 geboren und am 19. April 1873 in Berlin mit dem Prinzen Albrecht vermählt.

Scranton Spar-Bank,

122 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Capital $100,000 Ueberschuß $120,000

Das älteste Spar-Institut im nordöstlichen Pennsylvanien.

S. B. Price, Präsident.
H. C. Schäfer, Cassirer.

Direktoren:

S. B. Price, Frank M. Spencer.
Geo. H Catlin, James Archbald.
A. B. Blair, Jas. W. Dafford.
W. D. Kennedy. Wm. F. Kiesel.
F. L. Peck.

Führt ein allgemeines Bankgeschäft. Stellt Wechsel zahlbar in irgend einem Theile der Welt aus. 3 Prozent Interessen auf Depositen bezahlt Um Kundschaft wird gebeten.

Offen Samstag Abends von 7 bis 8 Uhr.

The County Savings Bank and Trust Co.,

428 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Kapital, $100,000.00.
Ueberschuß, 55,000.00.

Bezahlt Interessen an Spardepositen und fungirt als Trustee, Administrator, Vormund usw.

L. A. Watres, Präsident.
O. S. Johnson, Vize Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.

Direktoren:

Wm. F. Halstad, Everett Warren,
August Robinson, E. P. Kingsbury,
Milo J. Willson, O. S. Johnson,
L. A. Watres.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Schuhe

für Knaben u. Mädchen.

Hübsche, tragbare Formen, nach Männer und Frauen Schuhen modellirt. Ein vollständiges Lager zu den rechten Preisen stets vorräthig.

Schank & Spencer,

410 Spruce Straße.

Dr. Shimberg.

Gute Brillen

schonen die Augen, schlechte verursachen Kopfschmerzen. Gehen Sie zu Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopfschmerzen verhüten. Augen frei untersucht.

305 Spruce Straße.

Feinste in der Welt!

der durchaus reine und unverfälschte Rauchtabak

BEACON LIGHT,

fabrizirt und verkauft in

501 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Derselbe wird in einachtel und einhalb Pfund Packeten verkauft zum Preise von

30 Cents das Pfund,

einem außerordentlich billigen Preis für einen Rauchtabak seiner Güte. Raucher sollten nicht verfehlen, denselben einer Probe zu unterwerfen und sich von seiner Vorzüglichkeit überzeugen.

Geschmeide, Taschen- und Wanduhren.

Billiger als je zuvor.

Schimpff's Juwelierladen,

317 Lackawanna Ave.

Reparaturen Spezialität.

Silberwaare, Musikalische Instrumente

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

Hyde Parker Notizen.

— Albermann Millar verband am Dienstag Frl. Anna Flesch mit Wm. Ludwig, jr., beide an Hampton Straße wohnhaft.

— Das Westseite Hospital hat ebenfalls durch Herrn Chas. Graf, Schatzmeister der Bismarckfeier, $20 zugeschickt bekommen.

— John Kosicko von Fillmore Avenue trug am Montag im Hyde Park Schacht durch einen Fall von Felsgestein einen zerdrückten Fuß davon.

— Frl. Mary Schadt von Price Straße und Casper Mohr von der West Mountain sind gestern Abend durch Pastor Ramer ehelich verbunden worden.

— Staats-Distrikt-Großoberst Heinrich Geiß der Ritter vom Goldenen Adler reiste letzten Sonnabend nach Pittsburg, McKeesport und Allegheny, um dortige deutsche Kastelle zu besuchen.

— Die ersten kühlen Nächte des Herbstes sind die Vorläufer rheumatischer Schmerzen. Man lege sich einen Vorrath von St. Jakobs Oel ein, damit man gut dagegen gewappnet ist.

— Ein gebrochener Kinnladen und Schüsselbein erhielt am Samstag in der Capouse Zeche John Gibbons von Lafayette Straße, als ihn ein Karren traf und eine Strecke schleuderte.

— In dem Hyde Park Brecher fiel am Freitag der 14 Jahre alte James Crane von 21. Straße zwischen zwei Karren und wurde bös gedrückt, doch erwartet man keinen fatalen Verlauf der Verletzungen.

— Frl. Anna M. Schwalb, Tochter von Herrn und Frau John von Weisenfluh von Luzerne Straße, ist gestern Nachmittag in der St. Patricks Kirche mit Joseph F. Lavis von Harrison Avenue zum Bund für's Leben eingesegnet worden.

— Wahrscheinlich durch eine fehlerhafte Kaminöffnung verursacht, gab es gestern Morgen in dem doppelten Wohnhause an Eynon Straße der Frau Lavina Saville ein Feuer, das vor seiner Bewältigung einen Schaden von etwa $1,000 anrichtete.

— Gemeiner Anton Mayer vom 13. Regiment, Sohn des Herrn Chas. Mayer von Keyser Avenue, reiste am Samstag nach Camp Meade zurück. Ein Abschiedsempfang wurde ihm am Freitag Abend im Hause seiner Eltern gegeben, wobei es gemüthlich herging.

— Michael Smith von Washburn Straße, der an Geistesstörung leidet, ward am Freitag dem Hillside Heim überführt; er leidet an dem Wahne, daß er verfolgt wird und trug zu dem Zwecke der Vertheidigung einen Revolver, mit dem er herumfuchtelte, als ihn die Polizei in Tau nahm.

— In der Wohnung des George Durkin an Neunter Straße ließ am Montag Abend ein Mitglied der Familie eine brennende Lampe fallen und ein Feuer war die Folge; ein Alarm wurde von Kasten 322 gegeben, doch waren die Dienste der Feuerwehr unnöthig, da mehrere Nachbarn prompt die Flammen mit geringem Schaden bewältigten.

— Frau Simon Schön, Gattin des wohlbekannten Eishändlers von Frink Straße, die nach Grand Rapids, Mich., zu reisen gedenkt, wurde am Freitag Nachmittag von dem Frauenverein der Chestnut Straße Presbyterischen Gemeinde, dessen Mitglied sie ist, mit einer Abschiedsgesellschaft beehrt, welche auf angenehmste Weise verlief.

— Eine gegen Aldermann John P. Kelly von der 18. Ward gerichtete Anklage, von etwa 40 Bürgern der Ward unterzeichnet, wurde am Samstag dem Gericht vorgelegt, um die Entfernung des Aldermanns aus seinem Amte zu erwirken. Er wird beschuldigt, allerlei Unfug seit seinem Amtstermin betrieben zu haben; ein Verhör wird in der Angelegenheit am Samstag stattfinden.

— Joseph Zaboski von Price Straße, der am Donnerstag Freunde in Peckville besuchte, wollte am Nachmittag auf einem Kohlenzuge zurückfahren, fiel aber unter die Räder, die ihm beide Beine abschnitten. Er wurde dem Lackawanna Hospital überführt, wo Amputation ein paar Zoll unter den Knien vorgenommen ward. Er war besinnungslos durch den starken Blutverlust und Erschütterung, als man ihn in's Hospital brachte, doch am Abend erlangte er die Besinnung wieder.

— Samstag Nachmittag wurde Herr Julius Knopf, der langjährige Schriftführer und jetzige Groß-Instrukteur des Augusta Kastells No. 388, Ritter vom Goldenen Adler, im Hyde Park Schacht von fallendem Felsgestein erschlagen. Herr Knopf war ein langjähriger Bewohner dieser Seite; er wurde in Deutschland geboren und kam vor ungefähr 14 Jahren von Pittston nach Scranton. Hier erwarb er sich durch Fleiß und sein freundliches Zuvorkommen die Achtung und Liebe seiner Freunde und Bekannten. Leider hatte er in den letzten paar Jahren mit schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen, denn vor kaum einem Jahre starb ihm ein Knabe und dieses Frühjahr wurden ihm zwei Töchter im Alter von 6 und 16 Jahren durch den Tod entrissen; dieses war ein harter Schlag für ihn, aber noch härter ist es für Frau Knopf, den Gatten und Vater fünf unmündiger Kinder zu verlieren. Wir thun es alle aufrichtig bedauern und sprechen hierdurch unser tiefstes Beileid aus. — Augusta Kastell No. 388, Ritter vom Goldenen Adler.

☞ Bestellt das „Wochenblatt".

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 742

Dr. Heinrich Halpert,

Deutscher Arzt,

wohnt 317 Linden Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Sprechstunden: Von 1—4 Uhr Nachm., von 7—9 Uhr Abends.—Spricht polnisch, slavisch und ungarisch.—Telephon No. 3056.

Dr. Carl Seiler,

Specialist in Hals, Nasen, Ohren und Lungen Krankheiten.

(Erfinder der Carl Seiler Antiseptic Pastilles)

203 Jefferson Avenue.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Wm. Zachmann,

Deutscher Zahnarzt,

409 Spruce Str., Scranton, Pa.

Spezialitäten: Behandlung von Kinderzähnen, Regulation von Krone- und Brücken-Arbeit Goldenes Medallion.

Chas. D. Reusser,

Notariat-, Wechsel-

—und—

Dampfschifffahrt-Geschäft,

528 Lackawanna Avenue.

OKELL AND DUNN,

Rechts-Anwälte,

Zimmer No. 5, Coal Exchange,

Scranton, Pa.

W. G. Ward. S. G. Horn

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.,

Scranton, Pa.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Novelty

....Furnaces und Ranges,....

Heizer, Dampf- und Wasser-Heizung,

Plumbing und Blecharbeiten.

Günster & Forsyth,

327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Carpets,

Wandtapeten und Fenster-Vorhänge.

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston,